

DEUTSCHE AUSGABE

MIT ELLE
NACH
PARIS!
EINE TOLLE
DESIGN-TOUR
NUR FÜR SIE

3/2019
MAY/JUNE

DEUTSCHLAND 7,95 €
ÖSTERREICH 8,95 €
SCHWEIZ 11,20 CHF

ELLE DECORATION

BALKON & CO

WELCHE TÖPFE,
WELCHE PFLANZEN,
WELCHE MÖBEL?
DER GUIDE ...

WOHNEN

WIE IM SÜDEN
SO ZIEHT DER SOMMER
BEI IHNEN EIN!

60

HÄUSER

... zum Träumen und Mieten. Wie herrlich!





Diese Seite:
Zitronenbäume säumen den Weg zur hauseigenen Kapelle. **Rechte Seite:** Die „Tenuta dell'Alto“ ist eine typische apulische Masseria mit hohen Decken und Flachdach



Salento, Italien

LA DOLCE VITA

Unter der Sonne Apuliens wurde ein altes Landhaus zu neuem Leben erweckt – mit richtig viel Platz und einem wunderbar unkonventionellen Stilmix, der eine herzliche Einladung an uns ist...

Fotos: MAD S MOGENSEN Produktion: MARTINA HUNGlinger



„Routine und Standards finde ich schrecklich langweilig. Häuser und speziell Ferienhäuser sollten etwas sehr Persönliches sein“

Ach, Apulien! Nirgendwo finden Interiordesigner so verlockende Möglichkeiten wie im tiefen Süden Italiens. Über Jahrhunderte hinweg wurde dort vom mächtigen Landsitz bis hin zum Bauernhäuschen alles genauso gebaut, wie wir es heute lieben – schlicht, schön, sinnvoll und weiß gekalkt. Dicke Mauern, kühle Steinböden, Gewölbedecken. All das unter dem weit gespannten südlichen Himmel, umgeben von uralten Oliven- und Feigenbäumen, die wie Kunstinstallationen in der Natur stehen. Eine Atmosphäre, in der man kaum noch etwas falsch machen kann, in der kreative Könnerschaft aber auch besonders eindrucksvoll zur Geltung kommt. Schönstes Beispiel: die „Tenuta dell’Alto“ von Patrizio Fradiani. Nicht weit von Lecce, der prächtigen Barockstadt im Stiefelabsatz, hat der

italienische Architekt und Designer ein neoklassisches Landhaus aus dem 19. Jahrhundert im traditionellen Flachdachstil in eine großzügige Ferienvilla umgewandelt. „Zehn Minuten nachdem ich das Haus gesehen hatte, wusste ich schon genau, wie es werden sollte!“, erzählt Fradiani. Weil jedoch der vorige Besitzer, ein Priester, das Anwesen als Pfadfinder-Ferienlager genutzt und mit Plastikbauten und billigen Fliesenböden ausgestattet hatte, dauerte es zwei Jahre, bis aus dem Traum Wirklichkeit wurde. „Die Handwerker brauchten allein drei Wochen, um die Farbschichten zu entfernen und die ursprüngliche Bemalung freizulegen“, berichtet der Hausherr. Dann wurden sechs Schlafzimmer mit je eigenem Bad eingerichtet, ein Gästetrakt mit direktem Zugang zum Pool wurde geschaffen und der



Linke Seite: Im Master-Schlafzimmer betont abstrakte Kunst die Wandpatina. Die Nachttischlampe ist von Massimo Macci, ebenso wie die Leuchten über der Natursteinwanne im Bad, einer ehemaligen Viehtränke. Diese Seite: Zur himmlischen Original-Wandfarbe passen die Wolken-Lampen von Ikea, ein indischer Bettüberwurf und die „Akari“-Bodenleuchte von Isamu Noguchi



Linke Seite:
Blick von der
Rooftop-Lounge
auf die Pinien-
allee vor der
Masseria.
Rechte Seite: Im
achtseitigen
Eingangsbereich
ist der zartblaue
Pouf von Poliform
ein Eyecatcher.
Darüber schweben
handgearbeitete
Feder-Leuchten
von Salamastra



Links: Gegessen wird am antiken Tisch. Licht spenden Leuchten aus recycelten Flaschen von Massimo Maci – und traditionelle apulische Kerzenhalter. **Rechts:** Von der Gästesuite geht es direkt in den Pool. „Besser als eine Badewanne“, findet der Hausherr

Garten angelegt. Zwischen die Schirmpalmen hat Fradiani Hängematten gespannt. Drinnen kombiniert der Italiener, der Standards nur schwer erträgt, traditionelle apulische Elemente mit zeitgenössischem Design und Flohmarktfunden zu einer äußerst beschwingten Mischung. Über einer Edelstahl-Kochinsel hängen Leuchten aus heimischen Fischreusen, Barockspiegel glänzen über puristischen weißen Waschbecken, und kühle Metallsofas kontrastieren mit der Wärme unverputzter Sandsteingewölbe. Ein Ambiente, in dem sich Geist und Augen gleichermaßen erholen. Ein Glück, dass Patrizio Fradiani und sein Mann Marc hier nur ihren Urlaub verbringen. Die restlichen Monate vermieten sie. ANNETTE RÜBESAMEN
Reise-Infos: Für bis zu 12 Gäste, ab 4320 €/Woche, tenutadellalto.com

WOHNEN MIT VIEL PLATZ

Statt Ihre Möbel an den Wänden aufzureihen, platzieren Sie sie frei im Raum. Schaffen Sie Inseln und verbinden Sie diese durch eine Gemeinsamkeit. Das kann ein Material oder eine Farbe sein. Wichtig: Lampen, Sessel und Sofas, die mitten im Zimmer stehen, müssen von allen Seiten gut aussehen! Und verzichten Sie auf kleinteilige Deko-Artikel. Think big! Hohe Decken? Arbeiten Sie mit unterschiedlichen Höhen. Eine Kombination aus niedrigen Sofas, hohen Regalen, tief hängenden Deckenleuchten nutzt den Raum und nimmt ihm gleichzeitig das Ungemütliche. Und viel Platz bedeutet auch: viel Platz für kräftige Wandfarben!